

NIEDERSCHRIFT

**Öffentliche Sitzung des Wirtschafts-, Umwelt- und Verkehrsausschusses in der
Legislaturperiode 2016 bis 2021****am 17.09.2018****Kleiner Saal des Bürgerhauses, Schulstraße 4, Kirchhain****Anwesend waren:****Stimmberechtigte Mitglieder**

Frau Barbara Hesse	stimmberechtigt für Susanne Stein-Bast
Herr Peter Emmerich	
Herr Patrick Gatzert	
Herr Stefan Menz	
Herr Michael Nass	
Herr Reiner Nau	Stellv. Ausschussvorsitzender
Frau Dagmar Schmidt	

Anwesend ohne Stimmrecht

Herr Ulrich Balzer
Herr Reinhard Heck
Herr Sigurd Meier
Herr Uwe Pöppler
Frau Helga Sitt

Schriftführer

Herr Dirk Lossin

Für den Magistrat

Herr Stadtrat Peter Ahne
Herr Erster Stadtrat Konrad Hankel
Herr Stadtrat Hans-Jürgen Sitt

Für die Verwaltung

Herr Karl Damm	(Fachbereich 4/Liegenschaften, Bau und Stadtentwicklung) zu TOP 3
----------------	--

Gäste

Herr Peter Becker	Hessen Forst, Forstamt Kirchhain, zu TOP 3
Herr Martin Gilbert	Hessen Forst, Forstamt Kirchhain, zu TOP 3
Herr Dirk Ficht	Zweckverband Mittelhessische Wasserwerke (ZMW) zu TOP 4
Herr Marcus Schäfer	Zweckverband Mittelhessische Wasserwerke (ZMW) zu TOP 4

Beginn der Sitzung: 18:30 Uhr

Ende der Sitzung: 20:05 Uhr

Öffentliche Sitzung des Wirtschafts-, Umwelt- und Verkehrsausschusses am 17.09.2018

(TOP 1)

Eröffnung der Sitzung / Feststellung der Beschlussfähigkeit

Der stellv. Ausschussvorsitzende begrüßte alle Anwesenden und stellte bei Eröffnung der Sitzung fest, dass die Mitglieder des Ausschusses rechtzeitig und ordnungsgemäß eingeladen worden sind und der Ausschuss nach § 53 i.V. mit § 62 Abs. 5 HGO beschlussfähig ist. Ort und Stunde sowie die Tagesordnung sind auf der Homepage der Stadt Kirchhain www.kirchhain.de/Verwaltung-Politik/Verwaltung/Bekanntmachungen sowie im Kirchhainer Anzeiger öffentlich bekannt gegeben worden.

Einwendungen hiergegen sowie gegen die mit der Einladung zugestellte Tagesordnung wurden nicht erhoben.

Die Verhandlungen fanden in öffentlicher Sitzung statt. -/-

Öffentliche Sitzung des Wirtschafts-, Umwelt- und Verkehrsausschusses am 17.09.2018

(TOP 2)

Genehmigung der Niederschrift über die Sitzung am 13.08.2018

Der stellv. Ausschussvorsitzende stellte fest, dass gegen die zugestellte Niederschrift bisher keine Einwände erhoben worden sind.

Auf entsprechende Rückfrage war dies auch in der Ausschusssitzung nicht der Fall.

Die Niederschrift gilt daher gemäß § 29 Abs. 4 der Geschäftsordnung für die Stadtverordnetenversammlung und die Ausschüsse der Stadt Kirchhain als genehmigt.

Der Stadtverordnete Reinhard Heck (Fraktion DIE LINKE) merkte an, dass entgegen den Festlegungen in der Niederschrift über die Ausschusssitzung am 13.08.2018 (siehe TOP 6, Ziffer 1) seinem Wunsch, das Thema „Verkehrssicherheit im Straßenraum“ erneut auf die Tagesordnung zu nehmen, nicht gefolgt ist.

Erster Stadtrat Konrad Hankel sicherte zu, sich mit dem Ausschussvorsitzenden, Herrn Stadtverordneten Prof. Dr. Waldhardt, in Verbindung zu setzen und den Sachverhalt verbindlich für die nächste Ausschusssitzung am 26.11.2018 vorzumerken. -/-

Öffentliche Sitzung des Wirtschafts-, Umwelt- und Verkehrsausschusses am 17.09.2018**(TOP 3)****Situationsbericht zum Stadtwald Kirchhain durch das Forstamt Kirchhain**

Die Herren Peter Becker und Martin Gilbert (Hessen Forst / Forstamt Kirchhain) stellten in ihrem Bericht zum Stadtwald Kirchhain ausführlich die derzeitige Situation dar und gingen insbesondere auf folgende Aspekte ein:

1. Windwurf
2. Borkenkäfer
3. Konsequenzen aus 1.) und 2.) für den Stadtwald Kirchhain
4. Holzmarkt
5. Kartellverfahren

Das Redemanuskript mit sämtlichen Details ist für die Mandatsträger im Gremieninformationsportal hinterlegt und kann dort eingesehen werden. Bei Bedarf können die Folien des Power Point-Vortrages auch in Papierform beim Zentralen Sitzungsdienst angefordert werden.

Die von Herrn Gilbert ausgesprochene Einladung zu einer Erkundungstour durch den Stadtwald Kirchhain wurde von den Ausschussmitgliedern dankbar angenommen und soll bei passender Gelegenheit eingelöst werden. -/-

Öffentliche Sitzung des Wirtschafts-, Umwelt- und Verkehrsausschusses am 17.09.2018

(TOP 4)

Neuverlegung einer Trinkwasserleitung in der Großseelheimer Straße im Stadtteil Kleinseelheim; Erläuterungen zu der bei Wasserproben festgestellten Keimbelastung

Als Vertreter des Zweckverbandes Mittelhessische Wasserwerke (ZMW) erläuterten die Herren Dirk Ficht und Marcus Schäfer den Ablauf der Bauarbeiten und die wiederkehrenden Probleme mit der Verkeimung der neu eingebauten Hauptwasserleitung in der Großseelheimer Straße.

Die von der Firma Wachenfeld im Auftrag des ZMW parallel zur alten, vorhandenen Leitung verlegten Rohre DN 150 und DN 200 wurden, wie das üblich und vorgeschrieben ist, vor der Anbindung an die öffentliche Wasserversorgungsanlage beprobt. Dabei ist eine Belastung mit dem Erdkeim „Pseudomonas aeruginosa“ festgestellt worden. Das Kreisgesundheitsamt war von diesem Augenblick an informiert; für die Bevölkerung bestand, da die neue Leitung noch nicht an das Trinkwassernetz angebunden ist, zu keiner Zeit eine Gefahr für die Gesundheit.

Allerdings führte der Vorfall zu einer erheblichen zeitlichen Verzögerung im weiteren Ablauf der Baumaßnahme, was wiederum eine starke Beeinträchtigung der betroffenen Anlieger zur Folge hat. Nach Gesprächen zwischen dem ZMW und der bauausführenden Firma wurden die Arbeiten am 17.09.2018 wieder aufgenommen. Da die Gründe für die Keimbelastung nicht einwandfrei ermittelt werden konnten, haben sich die Beteiligten darauf verständigt, in einem ersten Bauabschnitt die Wasserleitung DN 150 komplett herauszunehmen und neu zu verlegen. Gleichzeitig soll der Abschnitt, in dem Rohre der Größe DN 200 verlegt worden sind, noch einmal desinfiziert und beprobt werden. Ziel ist es, diesen Teilbereich nach Möglichkeit im Erdreich zu belassen und nur dann herauszunehmen und neu zu verlegen, wenn das aufgrund der Wasseranalysen unumgänglich ist.

Sofern keine weiteren, unvorhersehbaren Schwierigkeiten im Bauablauf eintreten, sollten die Wasserleitungsverlegearbeiten einschließlich der Hausanschlüsse bis Ende Oktober 2018 abgeschlossen sein. Anschließend wird Hessen Mobil bis voraussichtlich in das Frühjahr 2019 hinein den Straßenausbau vornehmen. Ein entsprechender Bauzeitenplan soll in der Sitzung des Haupt- und Finanzausschusses am 25.09.2018 bekannt gegeben werden.

Im weiteren Verlauf der Diskussion kritisierte der Stadtverordnete Uwe Pöppler (CDU-Fraktion) die Informationspolitik der Verwaltung bzw. des Bürgermeisters im Umgang mit der Problematik. Er bemängelte, dass die Stadtverordneten erst aus der Zeitung von dem Sachverhalt Kenntnis erlangt hätten. In Anbetracht der zuletzt wiederholt aufgetretenen Probleme bei der Abwicklung von Tiefbauarbeiten in Kleinseelheim (Stichwort: Nahwärmenetz) wäre seiner Meinung nach eine frühzeitige Information an die Fraktionen (ggf. per E-Mail) angezeigt gewesen. In diesem Zusammenhang bat Herr Pöppler um Mitteilung, wann die Verwaltung bzw. der Bürgermeister erstmals von den Keimbelastungen in der neu verlegten Wasserleitung in der Großseelheimer Straße informiert worden sind.

Von einer Anliegern der Rodelstraße wurde die aus ihrer Sicht nicht ausreichende Beschilderung zur Umfahrung des Baustellenbereichs thematisiert. Dies würde zu unnötigem Suchverkehr - auch von Bussen und schweren Baustellenfahrzeugen - führen.

Zu dieser Anmerkung soll bis zur Sitzung des Haupt- und Finanzausschusses am 25.09.2018 die Straßenverkehrsbehörde Stellung beziehen. -/-

Öffentliche Sitzung des Wirtschafts-, Umwelt- und Verkehrsausschusses am 17.09.2018

(TOP 5)

Mitteilungen des Magistrats

1. Energiemengenbilanzierung 2017 zur Erstellung einer CO₂-Bilanz
Die EnergieNetz Mitte GmbH hat der Stadt Kirchhain die Basisdaten zur Erstellung einer kommunalen Energiemengenbilanz für das Jahr 2017 in kompakter Form tabellarisch und grafisch aufbereitet. Die entsprechenden Übersichten sind im Gremieninformationsportal hinterlegt. Die beiden Blätter können bei Bedarf auch in Papierform beim Zentralen Sitzungsdienst angefordert werden.
2. Podiumsdiskussion zur Energiewende am 28.09.2018 in Marburg-Cappel
Die Bürgerinitiative „Windkraft Görzhausen e.V.“ lädt zu einer öffentlichen Podiumsdiskussion zum Thema „Windkraft in Mittelhessen“ mit Kandidatinnen und Kandidaten für den Hessischen Landtag für Freitag, den 28.09.2018 um 19:30 Uhr in das Bürgerhaus in Marburg-Cappel ein.
3. Überdachung des Busbahnhofs in Kirchhain
Nach Gesprächen mit der Hessen-Energie-Agentur und der Sonneninitiative gibt es erste Überlegungen, den Busbahnhof im Feldweg in Kirchhain zu überdachen und die Dachfläche mit Solarmodulen auszurüsten. Eine entsprechende Ideenskizze dazu wurde am Tag der Nachhaltigkeit (06.09.2018) in der Kirchhainer Fußgängerzone vorgestellt. Das Modell des überdachten Busbahnhofs und der aktuelle Sachstand in der Angelegenheit sollen in der nächsten Ausschusssitzung am 26.11.2018 vorgestellt werden.

Öffentliche Sitzung des Wirtschafts-, Umwelt- und Verkehrsausschusses am 17.09.2018

(TOP 6)

Anfragen und Verschiedenes

1. Der Stadtverordnete Reiner Nau (Fraktion GRÜNE) bat um Auskunft darüber, ob es Gespräche (z..B. mit der Stadt Marburg) wegen des Baus einer Radwegeverbindung von Schröck nach Kleinseelheim gegeben hat.
2. Vom Stadtverordneten Reiner Nau (Fraktion GRÜNE) wurde auf einen Ideenwettbewerb zum Aufbau eines Mitfahrsystems auf Nachbarschaftsebene in der Region Burgwald - Ederbergland hingewiesen. Das Projekt „hin&weg“ wird aus dem Bundesprogramm „Kurze Wege für den Klimaschutz“ finanziert und hat zum Ziel, dass Dorfgemeinschaften mehr gemeinsam fahren. Nähere Informationen werden auf der Homepage www.hin-und-weg.mobi/wettbewerb/ bereitgestellt.
3. Auf Nachfrage des Stadtverordneten Stefan Menz (CDU-Fraktion) zu den Plänen der Stadt Neustadt (Hessen) hinsichtlich der Sanierung des dortigen Bahnhofs wurde ihm bestätigt, dass es sich dabei um dasselbe Förderprogramm handelt, aus dem ggf. auch die Stadt Kirchhain Zuschüsse für ihr Bahnprojek generieren wird.
4. Die Stadtverordnete Barbara Hesse (SPD-Fraktion) regte an, die Wertstoffcontainer in der Beethovenstraße zunächst während der Bauarbeiten im Gebiet „Röthe 0“ und möglicherweise sogar dauerhaft an einen anderen Standort zu versetzen.

Gefertigt:

DER STELLV. AUSSCHUSSVORSITZENDE

DER SCHRIFTFÜHRER

Reiner Nau

Lossin, Oberamtsrat